

Angehörige fremder Völker sind augenscheinlich das bei den Altajern und Teleuten auftretende Geschlecht Sart; sie sind die Nachkommen einiger Sart-Familien, die bei der Zerstörung des Reiches Közüm Kans nach Südwesten flüchteten, oder von den Kalmücken gemachte Gefangene. Ebenso sind die Mongol und Kyrgys Nachkommen einzelner bei der Zerstörung des Mongolenreiches und zur Zeit der Vertreibung der Kirgisen aus dem Jenissei-Thale im Altai zurückgebliebenen Familien. Die Sojong sind die Abkömmlinge der vor 50 Jahren in den Altai eingewanderten 50 Sojonen-Familien, sie waren schon in den sechziger Jahren vollkommen zu Altajern geworden. Sehr merkwürdig ist das Teleuten-Geschlecht *Purut*, das offenbar kirgisisch ist. Woher kommt aber hier der Name *Purut*, mit welchem doch nur die Mongolen die Kirgisen des Thianschan benennen? Vielleicht sind die Purut Nachkommen von gefangenen Thianschan-Kirgisen. (Ich erinnere an die Sage, dass die Kirgisen durch ein Heer von Buruten nach dem Süden abgeführt wurden.) Da die Saisanwürde erblich ist und es Saisane der Altajer, Tschujer und Teleuten von den Stämmen *Mundus* und *Kyptschak* giebt, so sind wir wohl berechtigt, diese Geschlechter als die ältesten Geschlechter der Telenget zu bezeichnen. Ebenso das Geschlecht *Totosch*, das ein teleutischer und ein altajischer Saisan führt. Gemeinschaftlich sind allen drei Stämmen die Geschlechter Tölös, Köböök, Naiman, Mürküt und Almat, die wir somit auch als alte Geschlechter der Teleuten zu betrachten haben. Saisan-Geschlechter sind noch die teleutischen *Tschoros*, *Tschalman* und *Jüty* und die altajischen *Yrgyt*, welche ich für ein Kirgisen-Geschlecht halte.

Zu bemerken sind noch die Geschlechter Ara (bei den Altajern), offenbar Nachkommen der alten Arinen und Tangdū, gewiss Einwanderer aus dem Tangnū Ola in der westlichen Mongolei.

6. Die Tataren der westlichen Mongolei.

Genauere Nachrichten über die Tataren der westlichen Mongolei haben wir nur von Potanin. Diese Tataren werden von den Mogolen Urangchai genannt, ein Name, mit welchem übrigens die Mongolen auch die altajischen Bergkalmücken und Tschujer benennen. Die Russen bezeichnen diese auf chinesischem Gebiete wohnenden Türken mit dem Gesamtnamen Sajanzzy, die Altajer